

Gebrauchsanweisung für die Zahnärztin/den Zahnarzt

Verwendung farbiger Zinkphosphat-Cemente für Restaurationen aus Oxidkeramik:

Zinkphosphat-Cement steht durch sein geringes Allergiepotential im Einklang mit der Bioverträglichkeit der Oxidkeramiken. Durch die Verwendung verschiedener Cement-Farbtöne kann das ästhetische Ergebnis im Mund perfektioniert werden. Voraussetzung ist die Verwendung einer modernen transluzenten Oxidkeramik.

Mit Cement in verschiedenen Farbtönen können Sie eine farblich nicht ganz optimale Restauration an die Restbezeichnung anpassen, ohne die Restauration einem weiteren Korrekturbrand im Labor aussetzen zu müssen. Zur Aufhellung verwenden Sie Farbe 01 bzw. mit 01 gemischte Töne, zum Abdunkeln bzw. für eine Farbkorrektur in Richtung gelb, grün, grau oder rot verwenden Sie die Farben 07, 10, 11 und 15 bzw. deren gemischte Töne.

Sie können auch unterschiedlich gefärbte Zahnstümpfe, metallische Stiftaufbauten und Implantat-Abutments durch die Verwendung der farbigen Cemente einander anpassen und so für eine gleichmäßige Grundierung und damit eine ebenmäßiger wirkende Restauration sorgen.

Lebendiges Aussehen eines devitalen Stumpfes erreichen Sie mit rosafarbenem Cement.

Wir empfehlen, vor der definitiven Befestigung alle Farben mit dem Test Fluid anzumischen und im Mund einzuprobieren. Der mit Testfluid angemischte Cement entspricht der Farbe des abgebundenen Cementes. Um die passende Farbe zu erhalten, können die verschiedenen Cementfarben miteinander gemischt werden.

Anwendungsgebiete:

Befestigung von Kronen und Brücken aus Oxidkeramik mit Möglichkeit der:

1. Farbkorrektur der Restauration zur Anpassung an die Restbezeichnung
Aufhellen (Farbe 01 und mit 01 gemischte Töne)
Abdunkeln (Farbe 07, 10, 11)
Farbkorrektur der Restauration (alle Farbtöne und gemischte Töne)
2. Anpassung unterschiedlich gefärbter Zahnstümpfe
3. Imitation der lebenden Pulpa (Farbe 15)

Farben:

- 01 (weißlich)
- 07 (goldbraun)
- 10 (grüngrau)
- 11 (blaugrau)
- 15 (rosa)

1. HOFFMANN'S TEST FLUID

Zusammensetzung:

Flüssigkeit enthält: Propan-I,II,III-Triol

Dosierung:

2,0 g Pulver : 0,55 g Flüssigkeit

Verarbeitung:

Zum Anmischen empfehlen wir Hoffmann's Anmischblock (Art-Nr. 82900) und Hoffmann's Spatel (Art-Nr. 82902). Die dosierte Pulvermenge wird gleichmäßig in die Flüssigkeit eingemischt. Testkonsistenz ist erreicht, wenn die Masse steht und sich mit dem Spatel kurzzeitig eine Spitze ausziehen lässt. Pulver oder Flüssigkeit können zur Korrektur der Konsistenz nachträglich eingemischt werden. Die Masse erscheint flüssiger als mit normaler Cementflüssigkeit angerührter Cement.

Mit Testfluid angemischter Cement bindet nicht ab, daher gibt es keine Vorgabe für Anmisch- und Verarbeitungszeiten.

Mit Testfluid angemischter Cement ist wasserlöslich und kann leicht unter fließendem Wasser (auch Düse) von der Restauration entfernt werden. Vor der definitiven Befestigung auf eine gründliche Reinigung und Trocknung der Restauration und der Zahnstümpfe achten.

Mit Testfluid angemischter Cement ist farblich identisch mit dem abgebundenen Cement. Farbmischungen sind problemlos möglich.

Besondere Hinweise:

- Pulverreste und verunreinigte Flüssigkeit sind zu verwerfen.
- Gefäße sind nach der Entnahme sofort wieder zu verschließen.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Verschlusskappen des Test Fluids und der Cementflüssigkeit nicht vertauscht werden.

2. HOFFMANN'S CEMENT

Zusammensetzung:

Pulver enthält:

Zinkoxid, Magnesiumoxid;

Flüssigkeit enthält: o-Phosphorsäure

Dosierung:

Befestigungskonsistenz:

1,5 g Pulver : 1,0 g Flüssigkeit

Dosierung und Prüfklima für Prüfzwecke nach DIN EN ISO 9917: Die angegebenen Mengen werden bei $23 \pm 1^\circ\text{C}$ und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von $50 \pm 10\%$ angemischt.

Verarbeitungsempfehlung:

Zum Anmischen empfehlen wir Hoffmann's auf ca. 20°C temperierten einen Anmischblock (Art-Nr. [REF](#)82900) und Hoffmann's Spatel (Art-Nr. [REF](#)82902).

Anmischen:

Wir empfehlen für einen optimalen Anmischvorgang, das Pulver in 4 Einzelportionen (1/2, 1/4, 1/8, 1/8) aufzuteilen. Mit der kleinsten Menge beginnend wird das Pulver innerhalb 90 Sekunden in die dosierte Flüssigkeit eingemischt. Die Bewegungen mit dem Spatel sind streichend – nicht rührend.

Die Befestigungskonsistenz ist erreicht, wenn die beim Abheben des Spatels entstehende Spitze sich langsam wieder mit der Masse vereinigt. Pulverreste und verunreinigte Flüssigkeit sind zu verwerfen.

Anmischzeit: 90 Sekunden

Verarbeitungszeit: 3 Minuten

Abbindezeit: 5:00 – 7:30 Minuten

Nachbestellung:

Hoffmann's Leonardo
Harmonic Shades 
Cementflüssigkeit
Test Fluid
Pulver:

- 01 weißlich 100 g
- 07 goldbraun 30 g
- 10 grüngrau 30 g
- 11 blaugrau 30 g
- 15 rosa 30 g

Best.Nr. [REF](#)82200
Best.Nr. [REF](#)82300
Best.Nr. [REF](#)88800

Best.Nr. [REF](#)82201
Best.Nr. [REF](#)82507
Best.Nr. [REF](#)82510
Best.Nr. [REF](#)82511
Best.Nr. [REF](#)82515

- Nach Ablauf des Verfalldatums  nicht mehr verwenden.
- Bei versehentlichem Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen.

Packungsgröße:

 Test Fluid: 40 ml

Besondere Hinweise:

- Eröffnete Pulpa und pulpanahes Dentin abdecken.
- Bei einer tiefen Kavität kann es kurzfristig zu einer Irritation der Pulpa kommen. Diese Irritation lässt nach wenigen Minuten vollständig nach. Wir empfehlen, Hoffmann's Kopallack (Art.-Nr. [REF](#)81901) als Kavitätsschutz zu verwenden.
- Der Zement ist auf die trockene Zahnoberfläche aufzubringen. Er soll ohne Feuchtigkeitszutritt aushärten.
- Gefäße sind nach der Entnahme sofort wieder zu verschließen.
- Die Flüssigkeit enthält Phosphorsäure und wirkt ätzend. Bei versehentlichem Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen.
- Es ist unbedingt darauf achten, dass die Verschlusskappen des Test Fluids und der Cementflüssigkeit nicht vertauscht werden.
- Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.
- Entspricht folgender Spezifikation:
DIN EN ISO 9917.

Packungsgrößen:

-  Pulver: 1 x 100 g und 4 x 30 g
-  Flüssigkeit: 40 ml



danger

Made in Germany

-  Hoffmann Dental Manufaktur GmbH
Wangenheimstraße 37/39
D-14193 Berlin
www.hoffmann-dental.com
 +49-30 82 00 99 0
 +49-30 82 28 14 5
 eifu.hoffmann-dental.com

Instruction for use for the dentist

Zinc phosphate cement for oxide ceramics:

Due to its low risk of causing allergies zinc phosphate cement is consistent with the biocompatibility of oxide ceramics. By using various cement shades, the aesthetic result in the oral cavity can be perfected. Required is the usage of a modern and translucent oxide ceramic. Similarly, the colour of restorations can be adapted to the remaining teeth at chairside, without having to carry out another ceramic firing in the dental laboratory. In order to reach a lighter shade, one uses colour 01 or colours mixed with 01. In order to achieve a darker shade towards yellow, green or red one uses the colours 07, 10, 11 and 15 or their mixed shades respectively.

Making a devital stump look vital can be achieved by using the pink cement (colour 15). Due to their opacity, coloured cements will provide uniform priming and a harmonious restoration in case of differently shaded tooth stumps, or in case of metal post and cores and implant abutments.

We recommend that all colours are mixed with the test fluid and tried-in situ before final cementation. Cement that is mixed with test fluid will not set and corresponds exactly to the colour shade of the final cement with cement liquid.

Application areas:

Trying-in and final cementation of crowns and bridges made of oxide ceramics (zircon and aluminium oxide) as well as lithium disilicate ceramics with a strength of more than 200 MPa with the possibility of:

1. Colour shade correction of the restoration to adapt to the remaining teeth
Lightening (colour 01 and shades mixed with 01)
Darkening (colour 07, 10, 11)
Colour shade correction of restorations (all colour shades and mixed shades)
2. Matching of differently shaded tooth stumps
3. Imitation of living pulp (colour 15)

colours/shades:

01 (white)
07 (golden brown)
10 (greenish grey)
11 (bluish grey)
15 (pink)

1. HOFFMANN'S TEST FLUID

Composition:

Test Fluid: Propane-I,II,III-Triol

Dispensing instructions:

2,0 g powder: 0,55 g liquid

Processing:

We recommend Hoffmann's mixing block (Ord-Nr. 82900) and Hoffmann's spatula (Ord-Nr. 82902). The measured amount of powder is evenly mixed into the liquid. The test consistency is reached when the mixture stands and you are able to pull a peak with the spatula. Additional powder and liquid can be added to optimize the consistency. The mixture appears more fluid than mixed with normal cement liquid.

Cement mixed with test fluid does not set therefore there is no time recommendation for mixing and processing. Cement mixed with test fluid is water soluble and can easily be removed from the restoration with running water.

Pay attention to a thorough cleaning and drying of the restoration and the tooth stumps before definite cementation. Cement mixed with test fluid corresponds exactly to the colour shade of the final cement with cement liquid.

Colour variations are possible.

Special information:

- Residue of the powder and contaminated liquid should be discarded.
- Containers should be closed immediately after usage.

- Do not switch the closing caps of the test fluids with cement liquids.
- Do not use after the  expiration date.

Package sizes:

 Test Fluid: 40 ml

2. HOFFMANN'S CEMENT

Composition:

Powder contains: zinc oxide, magnesium oxide;

Liquid contains: o-phosphoric acid

Dispensing instructions:

Cementation consistency:

1.5 g powder : 1.0 g liquid

Dispensing and testing climate for testing in accordance with DIN EN ISO 9917:

Mix quantities indicated at $23 \pm 1^\circ\text{C}$ and a relative humidity of $50 \pm 10\%$.

Processing recommendations:

We recommend Hoffmann's mixing block (Ord-Nr. [REF](#)82900) at ca. 20°C (68°F) and Hoffmann's spatula (Ord-Nr. [REF](#)82902).

Mixing:

For best possible mixing results, we recommend that the powder be divided into 4 single portions (1/2, 1/4, 1/8, 1/8). Beginning with the smallest quantity, stroke the powder into the measured liquid within 90 seconds. The spatula should be moved in a sweeping fashion – not a stirring movement. The cementation consistency has been reached when the peak formed on lifting the spatula slowly falls back into the paste. Discard remaining powder or impure liquid.

Mixing time: 90 seconds

Processing time: 3:00 minutes

Setting time: 5:00 – 7:30 minutes

Special information:

- It is vital that dentin near the pulp or opened pulp is covered.
- By deep cavity short-term irritation of the pulp could occur, however, this irritation will recede completely after a few minutes. For cavity lining we recommend to use Hoffmann's Copal Varnish (Ord-Nr. [REF](#)81901).
- The cement should be applied to a preferably dry tooth surface.
- Close containers immediately after removing material.
- The cement liquid contains phosphoric acid and is corrosive. In the event of accidental eye contact, rinse immediately with large quantities of water.
- It is absolutely important not to switch the closing caps from the Test Fluid and the cement liquid.
- Do not use the product after the expiration date.
- Compliant with the following specification: DIN EN ISO 9917.

Package sizes:

 Powder: 1 x 100 g and 4 x 30 g

 Cement Liquid: 40 ml



ReOrder:

Hoffmann's Leonardo

Harmonic Shades 

Cement Liquid

Test Fluid

Powder:

01 white 100 g
07 golden brown 30 g
10 greenish grey 30 g
11 bluish grey 30 g
15 pink 30 g

Order-No. [REF](#)82200

Order-No. [REF](#)82300

Order-No. [REF](#)88800

Order-No. [REF](#)82201

Order-No. [REF](#)82507

Order-No. [REF](#)82510

Order-No. [REF](#)82511

Order-No. [REF](#)82515

Made in Germany

 Hoffmann Dental Manufaktur GmbH
Wangenheimstraße 37/39
D-14193 Berlin
www.hoffmann-dental.com
 +49-30 82 00 99 0
 +49-30 82 28 14 5
 eifu.hoffmann-dental.com